

## Handball Oberliga männliche Jugend A

SC DHfK Leipzig – BSC Victoria Naunhof 47:25 (23:13)

David vs. Goliath (cl)

Eine Woche nach dem sehr guten, kämpferischen Spiel gegen die SG LVB machte man sich nun auf nach Möckern zum Tabellenführer vom SC DHfK. Es galt vor allem, an die starke Leistung aus den letzten beiden Spielen anzuknüpfen und seine Stärken abzurufen, denn viele Hoffnungen machten sich die Spieler unserer Mannschaft nicht. So hieß die Devise, zumindest ein ordentliches Spiel abzuliefern.

Doch der Gegner profitierte gleich nach Anpfiff von der Hektik und Unkonzentriertheit unserer Spieler. Viele Zuspießfehler und eine gewisse Planlosigkeit trugen dazu bei, dass man schnell über die Stationen 3:0 und 6:1 in Rückstand geriet.

Obwohl man nun zumindest begonnen hatte Gegenwehr zu leisten und mitspielte (7:4 und 10:6), wurde doch sehr schnell klar, wer der Herr im Haus war. Der SC DHfK erzielte mit wenig aufsehenerregenden Aktionen und Kontern einfache Tore und zog über die Stationen 16:7 und 20:9 schnell davon. Mit 23:13 ging es dann in die Halbzeit.

Die zweite Hälfte verlief ähnlich wie die erste. Zwar zeigten die Jungs, dass man durchaus Handball spielen und Tore erzielen kann, doch war man der konditionellen und spielerischen Überlegenheit des Gegners einfach nicht gewachsen (30:17 und 40:23). Desweiteren zeigte sich, dass man gerade in puncto Cleverness noch einiges lernen muss. Im Gegensatz zu unseren Jungs spielte der Gegner bis zum Schluss konsequent sein Spiel durch und ließ sich fast ausnahmslos nicht zu unsportlichen Aktionen hinreißen. Auf unserer Seite jedoch sind abermals 2 rote Karten zu verzeichnen, die keineswegs das Resultat eines harten, kampfbetonten Spiels sind. Die Folge dessen war jedoch, dass man nun auch hinten wenig entgegen zu setzen hatte und vorne einfach der unbedingte Zug zum Tor fehlte (46:23).

Trotzdem sollte noch einmal gesagt werden, dass sich unsere Mannschaft auf einem guten Weg befindet. Bleibt zu hoffen, dass man im nächsten Spiel gegen den Gast aus Aue (10.10.2009 um 15.30 Uhr in der Parthelandhalle Naunhof) wieder mehr Ruhe ausstrahlt und sich auf seine Stärken besinnt, denn dass man auch in Naunhof guten Handball spielen kann, haben die Jungs in ihren ersten drei Oberligapartien gezeigt.

Für den BSC Victoria Naunhof spielten:

Thomas Zschoche (TW), Benjamin Dorn (1), Maximilian Böhme (3), Björn-Eric Schulze (3), Anton Watzek, Paul Mannewitz (3), Hans Thom, Thomas Hänsel (1), Jakob Bader, Christian Lehmann (9), Tom Geisler(5).